

Bestellung Newsletter: Ich möchte über Veranstaltungen im Grebekeller exklusiv informiert werden und abonniere den Newsletter.

Email-Adresse

Bestellung Gutschein:

_____ Stk. für _____ €
Anzahl Wert

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefon Mobil

Unterschrift: _____

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post
WERBEANTWORT

Grebekeller

c/o Götz Geißler
Pfeiffergasse 4

36251 Bad Hersfeld

Newsletter

Die Freunde der Kultur im Grebekeller werden regelmäßig vorab über geplante Veranstaltungen informiert. Wenn auch Sie diese exklusive Information wünschen, bestellen Sie einfach unseren Newsletter unter Angabe Ihrer Email-Adresse. Nutzen Sie portofrei die anhängende Postkarte oder senden Sie uns einfach eine Email. So können Sie nach Ankündigung Ihre Karten per Email buchen, wir bestätigen und sichern Ihre Plätze.

Gutscheine

Ein Gutschein für den Besuch im Grebekeller ist die etwas andere Geschenkidee. Sie können Gutscheine in beliebiger Höhe erwerben. Bestellen Sie diese per Postkarte unter Angabe Ihrer Anschrift und Ihrer Telefonnummer oder rufen Sie uns einfach an.

Grebekeller fördern

Fördern Sie die Theaterarbeit im welt einzigartigen Festspielkellertheater. Wir freuen uns über Spenden zur Unterstützung unserer Kulturarbeit. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf per angehängter Postkarte oder per Telefon. Eine Steuerbescheinigung kann erstellt werden.

Impressum:

Götz Geißler
Pfeiffergasse 4
36251 Bad Hersfeld
+49 6621 72662
goetz.geissler@festspielgefluester.de
www.festspielgefluester.de



Historischer Gewölbekeller

für ganzjährige Festspielkultur in Bad Hersfeld



**welteinziges
Festspielkellertheater
mit angeschlossenem
Haushaltswarenladen
&
Galerie**

Linggplatz 10 · 36251 Bad Hersfeld
www.festspielgefluester.de

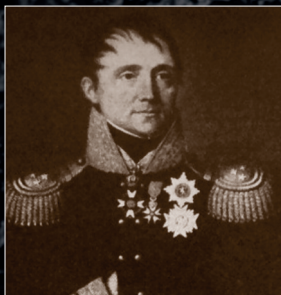
Geschichte

Martin Luther

Ein halbes Jahrtausend gibt es den Keller in Hersfeld. Vor fünfhundert Jahren machte Luther auf seinem Weg zurück vom Wormser Reichstag 1521 zwei Tage im Städtchen halt und predigte. So hat es möglicherweise sein können, dass in diesem Keller der Messwein gelagert worden war, den er zu seinen Gottesdiensten benötigte.



Johann Baptist Lingg von Linggenfeld



Im 19. Jahrhundert rettete Oberstleutnant Lingg zu Linggenfeld Hersfeld vor dem Niederbrennen, indem er sich dem Befehl Napoleons widersetzte, die Stadt nicht niederbrannte, sondern nur symbolisch vier Häuser hat anzünden lassen. Augen-

zeugen berichteten, dass der Oberst in diesem Haus logierte, welches an dem heute nach ihm benannten Platz steht. Im Jahr 1877 erwarb die Familie Grebe das renommierte Haus.

Festspieltheaterkeller

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts wurde begonnen, im historischen Gewölbekeller Theater zu spielen. Ab 2007 wurde der Grebekeller auch Festspieltheaterkeller. Die Intendantin Elke Hesse entdeckte den Ort als Nebenbühne für die Bad Hersfelder Festspiele. Heute wird das Programm vom ehemaligen Festspielintendanten Holk Freytag ehrenamtlich gestaltet.



Programm:

Theater Musik Lesung Diskussion Vortrag Moderner Tanz...

... und Galerie



Im Grebekeller werden Werke namhafter Künstler in wechselnden Ausstellungen präsentiert.

„Der Einflüsterer“
Kathrin Gebhardt-Nieselt

Theaterbar

Kunst und Genuss gehören zusammen. Sie werden an der Kellertheaterbar gerne bedient.

Künstler

Viele Künstler der Bad Hersfelder Festspiele waren zu Gast auf der intimen Kellerbühne, darunter viele Preisträger:



Rudolf Krause, Robert Joseph Bartl



Lisa & Laura Quark



Marie-Therese Futterknecht



Gina Marie Hudson,
Christoph Wohleben, Ruth Fuchs

Fotos: Thomas Landsiedel



Maddalena Noemi Hirschal



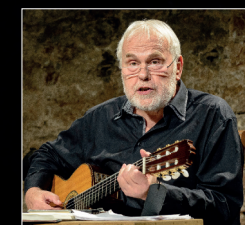
Marie Anjes Lump



Markus Gertken



Kristin Hölz



Gunther Emmerlich